

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gesamt-Unk. 431 Md., Rohgewinn 240 Md. — Kredit: Vortrag 64 418, Bruttoergebnis 671 Md., Eingang auf abgeschriebene Forderungen 41 228. Sa. M. 671 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0, 0, 4, 5, 5, 7, 10, 15, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Direktion:** Joh. Leipold, Th. Leipold.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat A. Boss, Dir. Karl Didden, Fabrikbes. Otto Pongs.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Viersen: Dresdner Bank, A. Schaaffhaus. Bankver.

## \* Aktienbrauerei Vilsbiburg, Akt.-Ges., Vilsbiburg.

**Gegründet:** 29./9. 1923; eingetr. 16./11. 1923. Gründer: Guts- u. Brauereibesitzerscheleute Benedikt u. Maria Haslbek, Vilsbiburg; Brauereibes. Hans Urban, Guts- u. Brauereibes. Ignatz u. Fritz Trappentreu, Ebersvoint; Guts- u. Brauereibes. Major a. D. Ludwig Graf von Seyboldsdorf, Seyboldsdorf; Guts- u. Brauereibes. August Graf von Seyboldstorf, Bayerische Vereinsbank A.-G., München. Einlagen: Benedikt Haslbek das gesamte Braurecht der Haslbek'schen Brauerei Hs. Nr. 28 am Marktplatz in Vilsbiburg nebst Mobilien, Immobil. u. Rechten gegen Gewährung von M. 5 091 000 Akt. Hans Urban, das gesamte Braurecht seiner Brauerei Veldnerstr. 4 in Vilsbiburg, sowie Mobil. gegen Gewährung von M. 1 617 000 Akt. Ignatz u. Fritz Trappentreu das gesamte Braurecht ihres Brauereianwesens in Eberspoint sowie Mobil. gegen Gewährung von zusammen M. 2 655 000 Akt., Ludwig u. August Graf von Seyboldstorf das gesamte Braurecht ihres Brauereianwesens in Seyboldsdorf sowie Mobil., wogegen ersterer M. 319 000 Akt., letzterer M. 318 000 Akt. gewährt erhält.

**Zweck:** Betrieb der Brauerei, Mälzerei u. verwandter Fabrikationszweige.

**Kapital:** M. 15 Mill. in 50 Akt. zu M. 10 000, 4500 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 160 %.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** M. 1000 Akt. 1 St.

**Direktion:** Benedikt Haslbek.

**Aufsichtsrat:** Brauereibes. Hans Urban sen., Vilsbiburg; Brauereibes. Ignatz u. Fritz Trappentreu, Eberspoint; Guts- u. Brauereibes. Ludwig Graf von Seyboldstorf, Seyboldsdorf, Bankdir. Dr. German Schreiber, Landshut; Schriftsteller u. Schriftleiter Dr. Alfons Jehle, Vilsbiburg.

## Deutsche Likör-Fabrik Friedrich & Co. Akt.-Ges., Waldenburg i. Schl.

**Gegründet.** 7./9. 1923; eingetr. 1923. Gründer: Rechtsanwalt Dr. Rudolf Magen, Altona; Otto Schultz, Hamburg; Fabrikant Edwin Boley, Altona; Erich Friedberger, offene Handelsges. E. Calmann, Hamburg. Die ursprüngl. Gründung der A.-G. erfolgte am 7./9. 1922 unter der Fa. Alemannia Likörfabrik Akt.-Ges. in Berlin. Namensänderung u. Sitzverleg. erfolgte lt. G.-V. v. 8./4. 1923 wie oben durch Übernahme der seit 1842 bestehenden Deutschen Likör-Fabrik Friedrich & Co., Waldenburg i. Schl.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Likörfabriken u. aller Nebenbetriebe sowie der Vertrieb ihrer Erzeugnisse.

**Kapital.** M. 20 600 000 in 20 000 St.-Akt. u. 600 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Nam.-Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 8 600 000, übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 5./1. 1924 um M. 12 Mill., zu pari begeben.

**Geschäftsjahr.** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht.** 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 19 St.

**Bilanz am 30. Juni 1923:** Aktiva: Debit. 235 265 918, Waren 151 050 253, Inv. u. Utensil. 5, Masch. 1, Flaschen 1, Beteil. 2, Postscheck 9 765 908, Kassa 6 945 104, Wechsel 5 672 500. — Passiva: A.-K. 8 600 000, Kredit. 63 602 688, Bank 109 606 172, Dubiose 1 356 670, Detailgeschäft-K. 23 224, Steuern 145 398, Gewinn 225 365 540. Sa. M. 408 699 693.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: 1 356 670, Handl.-Unk. 72 137 574, Provis. 29 084 599, Abschreib. 32 899 412, Gewinn 225 365 540. — Kredit: Waren 360 780 351, Konto Dubiose 135 444. Sa. M. 360 843 796.

**Dividende 1922/23:** 0 %.

**Direktion.** C. F. Cohn.

**Aufsichtsrat.** Bankier Jean Laband, Berlin; Bankier Julius Flörsheim, Rechtsanwalt Dr. Kurt Vermehren, Max Berghausen, Ernst Hühnken, Hamburg.

## Vereinsbrauerei Richzenhain, Sitz in Waldheim i. S.

**Gegründet:** 12./1. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Ges. übernahm die im Bau begriffene Bierbrauerei des Carl Gustav Klaus, Waldheim, gelegen auf Richzenhainer Flur, seit 1900 in Betrieb. Jährl. Bierabsatz ca. 6000 hl.

**Kapital:** M. 175 000 in 175 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 155 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./12. 1911 um M. 20 000. **Anleihen:** M. 70 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.